



Curriculum Funktionsdiagnostik 2023

In Kooperation mit



Fortbildungspunkte: 159



Institut Bildung und Wissenschaft
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz

Vorwort

Referenten



Dr. Wilfried Woop

San.-Rat Dr. Peter Mohr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der großen Resonanz auf unser Curriculum Funktionsdiagnostik, freuen wir uns, jetzt in die dritte Runde zu starten.

Funktionsdiagnostik, ein Teilgebiet der modernen Zahnheilkunde, gewinnt im Praxisalltag an Bedeutung. Sie beschäftigt sich mit Fehlstellungen von Zähnen und Kiefern und deren möglichen Auswirkungen auf das gesamte menschliche Organismus.

Dem Patienten sind diese Zusammenhänge oft weniger bekannt, andererseits erwartet er zunehmend ganzheitliche Behandlungsergebnisse. Aber auch bei der Behandlung von chronischen Schmerzpatienten, bei Kiefergelenkbeschwerden und bei der Therapie des cranio-mandibulären Schmerzsyndroms, von der mehr und mehr Patienten betroffen sind, ist Funktionsdiagnostik und -therapie essentiell.

Mit diesem Curriculum bringen wir Ihnen ein hoch interessantes Thema näher, das sich in hohem Maße auch für Ihre Zahntechniker eignet.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Februar 2023 im Institut Bildung und Wissenschaft der Landes Zahnärztekammer Rheinland-Pfalz begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. Wilfried Woop
Präsident

San.-Rat Dr. Peter Mohr
Vizepräsident

Idee und Konzept:
Univ. Prof. Dr. Rudolf Slavicek,
VieSID Wien



Dieses Curriculum basiert auf der Idee und dem Konzept von Prof. Dr. Rudolf Slavicek. Es wird von einem international renommierten Expertenteam rund um Christian Slavicek (VieSID e.V.) verwaltet und weiterentwickelt. Der Begriff der modernen Gnathologie ist mit Prof. Rudolf Slavicek untrennbar verbunden. Die Ergebnisse seiner wissenschaftlichen Arbeit sind heute Basis für weiterführende wissenschaftliche Studien in der Zahnmedizin. Prof. Slavicek arbeitete und lehrte an verschiedenen Universitäten in Österreich, USA, Asien und Europa. Er ist einer der renommiertesten Spezialisten im Bereich der interdisziplinären Zahnmedizin.

Referenten



Wissenschaftliche Leitung und Referent:
Vist. Prof. Dr. Markus Greven,
PhD, M.Sc., Bonn

Seit 1996 niedergelassen in eigener Praxis/Praxisgemeinschaft in Bonn. 1997 bis 2001 universitäre Ausbildungsgänge „Funktionen/ Dysfunktionen des Kauorgans“ und „Therapie des funktionsgestörten Kauorgans“, Donau-Universität Krems – M.Sc. (Master of Science/Dental Sciences). 1997 bis 2000 universitärer Ausbildungsgang „Kieferorthopädie des funktionsgestörten Kauorgans“ Prof. Sato, Donau-Universität Krems – MDS (Master Dental Science/Kieferorthopädie). Seit 1997 Studiengruppe Kieferorthopädie „Intern. Research Group in Orthodontics in Funktion/Dysfunktion“, Leiter: Prof. Sato, Japan. Seit 2002 wiss. Mitarbeiter des Kanagawa Dental College, Yokusuka/Japan; Dept. Craniofacial Growth and Development Dentistry, Prof. Sato; 2009 bis heute: Partiieller Lehrauftrag unter Prof. S. Sato, Kanagawa Dental University/Yokusuka/Japan; Dept. Craniofacial Growth and Development Dentistry (Div. of Orthodontics); 2008 bis heute: Partiieller Lehrauftrag unter Prof. Schopf im Rahmen der Kieferorthopädischen Fachausbildung, Abt. f. Kieferorthopädie, Carolinum der Goethe Universität Frankfurt und der ZÄK Hessen (ERASMUS); Gründungsmitglied, Mitglied des advisory board Mitglied des Lehrkörpers der “Vienna School of Interdisciplinary Dentistry” (VieSID)/ZÄK Wien (Director: Prof.R.Slavicek)



Referent:
Stefan Thunert, M.Sc.
Stuttgart

Ausbildung zum Zahntechniker 1991-1994, Dentallabor Andreas Mayer Stuttgart. Dort weiterbeschäftigt bis 1997. Nächste Station der Weiterbildung, Praxislabor Dr. Walther F. Schneider, 1997-2000. Anfang 2000, Beginn der Selbstständigkeit im eigenen Labor in Stuttgart, 2001 Start der Weiterbildung bei Prof. Slavicek in Wien, Abschluss mit dem M.Sc. an der Donau Uni Krems. Seit 2014 Dozent bei der VieSID.

Referenten



Referentin:
Dr. Ina Köttgen, M.Sc.,
Mainz

Von 1996 bis 2001 Studium der Zahnheilkunde an der Universität Mainz. 2004 Gründung einer eigenen Praxis in Eltville am Rhein, 2007 Gemeinschaftspraxis Dr. Wolfram Köttgen und seit 2015 in Gemeinschaftspraxis mit Dr. Christopher Köttgen. Dreijähriger Masterstudiengang an der Universität Freiburg, mit Ernennung zum Master of Science (M.Sc.) im Fachbereich Parodontologie und periimplantäre Therapie. Praxistätigkeitsschwerpunkt Parodontologie, Implantologie und Funktionstherapie/Kiefergelenkbehandlung (LZK Rheinland-Pfalz). Absolventin des Basiccurriculums der Vienna School of Interdisciplinary Dentistry (VieSID). Mitglied des ersten Deutschen Seattle Study Clubs am Tegernsee, der DGP, DGZMK, DGFDT. Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift „Humanmedizin kompakt“ (Springer Verlag).



Module

Module

Modul 1 Einführung / Überblick

- Überblick über die Kursziele
- Okklusionskonzepte
- Funktionelle Anatomie und die Physiologie des craniomandibulären Systems
- Funktionen des Kauorgans
- Strukturen des craniomandibulären Systems
- Kybernetik, Regelkreisdanken
- Strukturen: CMS, NMS, Artikulation
- Funktionen: Kauen, Schlucken, Sprache, Atmung, Haltung, Ästhetik, Stress Management
- Gehirn: Soma, CNS, Psyche

Modul 2 Klinische Funktionsanalyse

- Standardisierte Falldokumentation – Erstuntersuchung
- Klinische Photographie
- Klinische Funktionsanalyse
- Wachsokklusogramm
- Brux Checker
- Modelle
- Anatomischer Gesichtsbogen
- Referenz Position
(theoretisch und hands-on in der Klein-Gruppe)

Modul 3 Klinisch-Instrumentelle Funktionsanalyse (I)

- Gelenkbahnschreibung mit exakter und anatomischer Achse – inklusive praktischer Übungen
- Grundlagen der Kurveninterpretation
- Exzentrische Artikulator Programmierung
- Simulation und Auswertung der Okklusion mit Artikulation
- Artikulatormontage
(theoretisch und hands-on in der Klein-Gruppe)

Modul 4 Klinisch-Instrumentelle Funktionsanalyse (II)

- Cephalometrie
- Frontzahndiagnostik (inklusive praktischer Übungen)
- Kondylenpositionsmessung (CPM) (inklusive praktischer Übungen)
- Korrelationsdiagnostik
(theoretisch und hands-on in der Klein-Gruppe)

Modul 5 Klinisch-Instrumentelle Funktionsdiagnostik

- Grundlagen der Aufwachstechnik
- Falldokumentation
- Initialtherapie
(theoretisch und hands-on in der Klein-Gruppe)

Zusammenfassung und Abschlussprüfung (Schriftliche Prüfung und Fallpräsentation)

Hinweise

1. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt auch zur Teilnahme am weiterführenden VieSID Ausbildungsprogramm.
2. Teilnahmevoraussetzung ist ein eigenes Laptop, detaillierte Systemvoraussetzungen folgen mit der Anmeldebestätigung.
3. Zu keinem der aufgeführten Module müssen eigene Patienten mitgebracht werden.
4. Die Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Verwendete Medien sind überwiegend in englischer Sprache.

Modul	Thema	Referent	Termin
1	Einführungs-/Überblicksmodul inkl. EDV Support	Vist. Prof. Dr. Markus Greven, M.Sc., Bonn Assistenz: Dr. Ina Köttgen, M.Sc., Mainz	Do, 02.02.2023 Fr, 03.02.2023 Sa, 04.02.2023
2	Klinische Funktionsanalyse Theorie und hands-on in der Kleingruppe	Vist. Prof. Dr. Markus Greven, M.Sc., Bonn Assistenz: Dr. Ina Köttgen, M.Sc., Mainz	Do, 20.04.2023 Fr, 21.04.2023 Sa, 22.04.2023
3	Klinisch-Instrumentelle Funktionsanalyse I Theorie und hands-on in der Kleingruppe	Vist. Prof. Dr. Markus Greven, M.Sc., Bonn Assistenz: Dr. Ina Köttgen, M.Sc., Mainz	Do, 22.06.2023 Fr, 23.06.2023 Sa, 24.06.2023
4	Klinisch-Instrumentelle Funktionsanalyse II Theorie und hands-on in der Kleingruppe	Vist. Prof. Dr. Markus Greven, M.Sc., Bonn Assistenz: Dr. Ina Köttgen, M.Sc., Mainz	Do, 31.08.2023 Fr, 01.09.2023 Sa, 02.09.2023
5	Klinisch-Instrumentelle Funktionsdiagnostik III Theorie und hands-on in der Kleingruppe	Stefan Thunert, M.Sc., Stuttgart Assistenz: Dr. Ina Köttgen, M.Sc., Mainz	Do, 16.11.2023 Fr, 17.11.2023 Sa, 18.11.2023
	Zusammenfassung und Abschlussprüfung	Vist. Prof. Dr. Markus Greven, M.Sc., Bonn	So, 19.11.2023

Seminarzeiten: donnerstags 11.00-18.00 Uhr
 freitags 09.00-17.00 Uhr
 samstags 09.00-17.00 Uhr

Allgemeine Informationen



Veranstalter / Veranstaltungsort:

Institut Bildung und Wissenschaft
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz
Langenbeckstraße 2
55131 Mainz

Ansprechpartner:

Alexandra Albrecht-Ochss Tel. 0 61 31-9 61 36 75
albrecht-ochss@lzk.de

Kurs-Nr.: **238141**
Teilnahmegebühr: **7.980,00 Euro / ZA**
 3.480,00 Euro / ZT
Fortbildungspunkte: **159**

Bitte beachten Sie:

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung.



Anmeldung



 **Institut Bildung und Wissenschaft**
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Für den Kurs-Nr. 238141 **Curriculum Funktionsdiagnostik** melde ich mich verbindlich an. Die Gebühr (Einzug erfolgt in fünf Raten) beträgt inkl. Verpflegung, Instrumenten, Materialien und Prüfgebühren 7.980,00 EUR für Zahnärzte und 3.480,00 EUR für Zahntechniker.

Anschrift (Praxisstempel)

Teilnehmer/-in
(Name, Vorname) ZA ZT (Bitte ankreuzen)

E-Mail-Adresse.....

Einzugsermächtigung (SEPA Lastschriftmandat)

(Wir bitten um Verständnis, dass andere Zahlungsarten nicht möglich sind.)

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN

BIC

.....
Unterschrift Kontoinhaber

Mit der Weitergabe meiner Daten an die Partner der LZK erkläre ich mich einverstanden. Ich akzeptiere die AGB's (einzusehen unter www.lzk.de).

Anmeldung online unter www.institut-lzk.de,
per Fax unter 0 61 31-9 61 36 89 oder per E-Mail an:
albrecht-ochss@lzk.de

